



STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grifflheim und Steinenstadt

Schlechtes Wetter kann Narren und Faschnachtsbegeisterte nicht schrecken: Obwohl es zu Beginn des Umzugs regnete und kühle Temperaturen, gepaart mit einem unangenehmen Wind, herrschten, säumten viele Zuschauer die Umzugsstrecke in der Neuenburger Innenstadt. Rund 2000 Narren gaben sich pünktlich um 14.11 Uhr ein buntes Stelldichein an der Umzugsstrecke.

Schon lange nicht mehr war um die Mittagszeit so wenig los wie in diesem Jahr. Das herrschende Wetter hatte wohl viele Menschen abgeschreckt, schon lange vor dem Umzugbeginn in die einzigartige Neuenburger Faschnachtsstimmung einzutauchen. Trotzdem gaben sich Rhiischnooge-Oberzunftmeister Jürgen Schäfer und die Hästräger der einzelnen Neuenburger Cliquen zuversichtlich, einen schönen Umzug erleben zu können. Sie sollten Recht behalten: Zwar kamen nicht die erhofften Zuschauerzahlen wie es die Neuenburger Narren gewohnt waren. Die aber, die den Weg in die Zähringerstadt gefunden haben – und das waren trotz des Wetters erstaunlich viele – erlebten ein närrisches Spektakel vom Feinsten.

Eine Besonderheit des Neuenburger Narrenumzuges: Hier wirken Neuenburger Vereine mit, die sich sehr kreativ und humorvoll lokalen

Närrisches Treiben in Neuenburg am Rhein



Ohne Schirm ging am Anfang gar nichts

Themen widmen. Die Gruppe Baumann, Sänger & Co waren mit ihren kleinen Booten „völlig aus dem Ruder gelaufen“. Sie gründeten einen Ruderclub, nachdem ein altes historisches Bootshaus bei den Arbeiten zur Landesgartenschau ausgebaggert wurde. Die Gruppe Unicum schickte einen Bautrupp samt Kran los, um die vielen Baulücken in der Stadt zu schließen. Und die Handballer feierten den Gipfelsturm der Nationalmannschaft bei der Europa-

meisterschaft. Der FC Steinenstadt bot mit einem alten Bus eine „Loch-Tour“ durchs Städtle an. Die begann beim Wuhrloch und führte über Bauloch zu noch ganz anderen Löchern. Unter den Vereinen auch der Flüchtlingshelferkreis mit einigen verkleideten Asylbewerbern, die sich mit ihrer mobilen Fahrradwerkstatt für die Hilfe der Bürger bedankten. Neben zahlreichen Häs- und Maskengruppen aus der Region kam die Musik von der Stadtmusik und Guggemusiken wie die „Gastro-Noomen“, eine Guggemusik aus Basel, oder die „Guggemuhlis“ aus Badenweiler, die mittlerweile weit über die Region hinaus bekannt sind.

Angeführt wurde der Umzug traditionell von den Reitern des Reitvereins Neuenburg am Rhein. Dann folgte die Narrenzunft „D'Rhiischnooge“, deren Maskenträger stolz die Standarte dem folgenden Umzug voraus getragen haben. Die weiteren Neuenburger Cliquen demonstrierten im Laufe des Umzugs die Vielfalt der Narrenkleider in der Stadt. Sie wurden unterstützt von Zünften, Cliquen und

Maskengruppen aus der ganzen Region, die in die Zähringerstadt geeilt waren und trotz des widrigen Wetters für viel Spaß, Gaudi und Stimmung sorgten. Da wurde kräftig mit Konfetti gestopft und die Kinder mit Süßem verwöhnt. Und immer wieder wurde von den Narren Wein ausgeschenkt. Bereits nach den ersten Minuten, nachdem sich der Narrenumzug mit seinen fast 60 Gruppen in Bewegung gesetzt hatte, hatte sich auch der Regen weitgehend verabschiedet. Da wurde deutlich: Der Wettergott hatte doch noch ein Einsehen mit der Neuenburger Faschnacht.

Erst nach knapp zwei Stunden war das bunte Spektakel vorbei. Der Umzug löste sich in der Breisacher Straße auf und ging ins Narrentreiben auf dem Rathausplatz, im Stadthaus und in den Straßen der Innenstadt über, wo die Narren zusammen mit den Zuschauern kräftig feierten. Trotz des „durchwachsenen“ Wetters war der Faschnachtssonntag ein Musterbeispiel für die lange Faschnachtstradition in Neuenburg am Rhein. mps



Burghexe beim Konfettistopfen



Brunnenputzer in Aktion

TERMINE UND INFORMATIONEN

BITTE BEACHTEN:

Die Ausgabe Nr. 7 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 17. Februar 2016.

REDAKTIONSSCHLUSS:

für diese Ausgabe ist Mittwoch, 10. Februar 2016, 18.30 Uhr.

STADTVERWALTUNG**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformatio-

ORTSVERWALTUNGEN**Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen**

Steinstadt:
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteher:
Dienstag 9.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Grißheim:
Mittwoch 9.00 - 10.30 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteherin:
Dienstag 16.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch 08.00 - 09.30 Uhr

Zienken:
Mittwoch 11.00 - 12.00 Uhr

MÜLLABFUHRTERMINEN**Montag, 15. Februar 2016**

- Biotonne Neuenburg

Dienstag, 16. Februar 2016

- Biotonne Ortsteile

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2187-9707).

Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1223255

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Kalenderwoche 13 ist

Dienstag, 22.03.2016,
16.00 Uhr

BADENOVA**Unsere Energie**

Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

Sparen Sie mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre persönlichen Ersparnisse berechnen. Einladung zur Beratung am Mittwoch, den 17.02.2016 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit. Terminvereinbarungen unter 0800/279 10 10 oder unter www.badenova.de/neuenburg.

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN**Einkaufsmöglichkeiten in Steinstadt**

Ein Verkaufswagen der Fleischerei Widmann sowie auch ein Gemüsestand der Familie Fröhlin steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Hauptstraße gegenüber dem Friseur Lang.

Ein Backwarenstand der Bäckerei Goldberg steht am:

Montag 7.00 bis 9.00 Uhr,
Mittwoch 7.00 bis 9.00 Uhr,
Samstag 7.00 bis 10.00 Uhr
auf dem Kirchplatz.

ENERGIE**Beratungsstelle für Energie**

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung.

Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

www.neuenburg.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei Notruf, 110

Polizeiposten
Neuenburg am Rhein,
07631/74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte, 01803 222 555 40

Familienpflege Caritasverband
B.-H., 0761/8965-451

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

Hospizgruppe
Markgräferland, 07631/172682

Tierärztlicher Notdienst,
07631/36536

Strom-badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

Erdgas - Badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungshotline, 0800 2767767

Wasser - Stadt, 0151/18253036

DGB-OV Müllheim-Neuenburg
Mobbinggruppe, 07631/1836097

GELBE SÄCKE**Ausgabestelle „Gelbe Säcke“**

Die „Gelben Säcke“ werden in der Stadt Neuenburg am Rhein an folgenden Stellen ausgegeben:

IMPRESSUM**Herausgeber**

Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222
stadtzeitung@neuenburg.de
www.neuenburg.de

Verantwortlich für den**amtlichen Inhalt:**

Bürgermeister-Stellvertreter
Christoph Ziel

Textannahme:

Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-104

Redaktion:

Martin Bächler
Telefon 07631/791-104

Für den übrigen Inhalt:

Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH,
Tulpenbaumallee 19
79189 Bad Krozingen
Telefon: 07633/93311-0
Fax: 07633/93311-40
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Kernort Neuenburg am Rhein:

Edeka Aktiv Markt
Drogerie Boll
Ortsteil Grißheim: Bäckerei Kern
Ortsteil Zienken: Vereinsheim
Ortsteil Steinstadt:
Verkaufswagen der Bäckerei

SPRECHSTUNDEN**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und

hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 17.02.2016 und am 24.02.2016 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de.

Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt/Gemeinde	Wahlkreis (Nummer und Name)
79395 Neuenburg am Rhein	48 Breisgau

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die

die Wahlbezirke der Gemeinde

79395 Neuenburg am Rhein

wird in der Zeit vom **Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016** während der **allgemeinen Öffnungszeiten**

beim Bürgermeisteramt Neuenburg am Rhein -Bürgerbüro- Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein
-barrierefrei-

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens

am **26. Februar 2016 bis**

Uhrzeit
16.00

 Uhr, beim Bürgermeisteramt (Dienststelle, Gebäude, Zimmer)
Neuenburg am Rhein -Bürgerbüro-, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein
-barrierefrei-

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

(Nummer und Name)
48 Breisgau

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
 - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder
 - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder
 - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist,
 oder
 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18:00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag
 (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18:00 Uhr dort eingeht. Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform

ausschließlich von Deutsche Post AG
 unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Ort, Datum Neuenburg am Rhein, 02.02.2016
--

Bürgermeisteramt
Christoph Ziel Erster Bürgermeisterstellvertreter
<small>Unterschrift, Amtsbezeichnung</small>

Stadt/Gemeinde 79395 Neuenburg am Rhein	Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
---	--

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am Datum 13. März 2016 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am Datum 03. April 2016

Bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

1. Wählerverzeichnis

- 1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am

Datum
13.03.2016

Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens

Datum
21.02.2016

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt**

Neuenburg am Rhein -Bürgerbüro-,Rathausplatz 5,
79395 Neuenburg am Rhein

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung **spätestens bis zum Sonntag**

Datum 21.02.2016 beim Bürgermeisteramt
Neuenburg am Rhein -Bürgerbüro-,Rathausplatz 5, 79395
Neuenburg am Rhein

eingehen.

Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde.

- 1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen

von Datum
22.02.2016

bis Datum
26.02.2016

während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Bürgermeisteramt Neuenburg am Rhein
-Bürgerbüro-, Rathausplatz 5,
79395 Neuenburg am Rhein
- barrierefrei -

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 bis 4 Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

- 1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Freitag, dem

Datum 26.02.2016	bis	Uhrzeit 16.00	Uhr
---------------------	-----	------------------	-----

beim **Bürgermeisteramt**

Neuenburg am Rhein -Bürgerbüro-, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein
--

die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

- 1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

2. Wahlscheine

2.1 Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**

- 2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- 2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung - KomWO - (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen;
dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

- 2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl** am

Datum 03.04.2016	erhält ferner einen Wahlschein
---------------------	--------------------------------

- a) **auf Antrag**, wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird,
b) von Amts wegen, wer für die Wahl am

Datum 13.03.2016	einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.
---------------------	---

2.3 Wahlscheine können

für die Wahl am

Datum 13.03.2016	bis Freitag	11.03.2016	18.00 Uhr
---------------------	-------------	------------	--------------

für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am

Datum 03.04.2016	bis Freitag	01.04.2016	18.00 Uhr
---------------------	-------------	------------	--------------

beim **Bürgermeisteramt**

Anschrift und Zimmer-Nr. Neuenburg am Rhein -Bürgerbüro-, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein
--

schriftlich, mündlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

- 2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform ausschließlich von

Postunternehmen Deutsche Post AG

unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Neuenburg am Rhein, 02.02.2016
--

Bürgermeisteramt Christoph Ziel Erster Bürgermeisterstellvertreter <small>Unterschrift, Amtsbezeichnung</small>

Grund- und Gewerbesteuer

Steuertermin 15.02.2016 – Erinnerung an die Zahlung von Steuern und Abgaben

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein möchte Sie daran erinnern, dass zum 15.02.2016 die Grundsteuer 1. Rate 2016 und die Gewerbesteuervorauszahlung 1. Rate 2016 zur Zahlung fällig werden. Die Jahresabrechnung der Wasser-/Abwassergebühren 2015 wird zum 25.02.2016 fällig. Alle Steuer- und Gebühren-

pflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, die zu zahlenden Beträge unter Angabe der Buchungszeichen auf eines der folgenden Konten zu überweisen:

Bankkonten der Stadt Neuenburg am Rhein:

Sparkasse Markgräflerland, Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865
IBAN: DE55 6835 1865 0008 0284 74
SWIFT/BIC-Code: SOLADES1MGL

Volksbank Müllheim eG

Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900

IBAN: DE56 6809 1900 0020 4800 09
SWIFT/BIC-Code: GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG.

Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505
IBAN: DE83 6806 1505 0000 3515 55
SWIFT/BIC-Code: GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck

Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,
IBAN: DE89 6839 0000 0003 4932 02
SWIFT/BIC-Code: VOLODE66

Postbank Karlsruhe

Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167 50
SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, 15.02.2016, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung informiert
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. „Cusenier-Areal“, Müllheimer Straße 32; Sachstandsbericht durch die Fa. Gisinger GmbH
4. Projektentwicklung Schlüsselstraße; Vorstellung des Projektstandes

5. Bürgermeisterwahl
6. Zustimmung zur Wahl des Abteilungscommandanten und seines Stellvertreters der Freiwilligen Feuerwehr Neuenburg am Rhein, Abteilung Grifßheim
7. Flüchtlingssituation in Neuenburg am Rhein; Aktueller Sachstandsbericht
8. Ortsumfahrung Zienken; Aktueller Sachstandsbericht
9. Lieferung und Austausch Wasserzähler; Auftragsvergabe
10. Straßen- und Kanalreinigung 2016 – 2017; Auftragsvergabe
11. Bauanträge und Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis

Gemeindewahl- ausschusses

Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Der Gemeindevwahlausschuss trifft sich zur ersten Sitzung am Montag, 15.02.2016, 18.15 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, DG, Zi. Nr. 312. Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung der Bewerbungen und Beschlussfassung über die Wählbarkeit der Bewerber/-innen. Die Sitzung ist öffentlich. Jedermann hat Zutritt. Eingang über den Glasturm.

www.neuenburg.de

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

NEUENBURG AKTUELL

Zur Fasnacht Scheibenfeuer

in Neuenburg am Rhein und den Stadtteilen

Es kommt wieder zurück: Nach zwei Jahren ohne eigene Scheibenfeuer im Kernort wird es dieses Jahr wieder entzündet. Am Samstag, den 13.02.2016, findet es bei den neugestalteten Rheingärten (nördlich des "Alten Rheinhafens") statt.



Annahme von Holz und Reisig auf den Fasnachts-/Scheibenfeuerplätzen:

Neuenburg am Rhein
Rheinhafenstraße,
Landesgartenschauengelände
am Samstag, 13.02.2016
in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr
Stadtteil Grifßheim
Umgehungsstraße, nördlich
der Fritz-Meier-Sportanlage
Samstag, 13.02.2016

in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr
Stadtteil Zienken
Rheinweg, nördlich der
Firma Kaltenbach
Samstag, 13.02.2016,
in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr
Stadtteil Steinenstadt
Umgehungsstraße, in der Nähe
des nördlichen Ortseinganges
Samstag, 13.02.2016,
in der Zeit 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Das Fasnachts-/Scheibenfeuer findet in Neuenburg am Rhein und den Ortsteilen Grifßheim und Steinenstadt am Samstag, 13.02.2016, bei Einbruch der Dunkelheit ab ca. 18.00 Uhr, statt. Nur im Stadtteil Zienken findet das Feuer traditionell am Sonntag, den 14.02.2016, ab ca. 18.00 Uhr, statt. Für Bewirtung ist auf allen Plätzen gesorgt.

TERMINE

Mi., 10.02.2016, 15.00 Uhr
Häkel mit!
Stadtbibliothek

Do., 11.02.2016, 15.00 Uhr
Vorlesezeit:
Der Mondscheindrache
Stadtbibliothek

Sa., 13.02.2016, 18.00 Uhr
Scheibenfeuer
Steinenstadt

So., 14.02.2016, 11.15 Uhr
Stadtführung mit
Museumsbesuch
Museum für Stadtgeschichte,
Franziskanerplatz

Termine außerhalb

Mi., 17.02.2016, 19.30 Uhr
Informationsveranstaltung
Hospizgruppe Markgräflerland
Müllheim, Restaurant
Winzerhaus, Marktstr. 4

NOTFALLSCHUTZRATGEBER

zum Kernkraftwerk Fessenheim liegt bei uns aus!

Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im grenznahen Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein aus. Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de, eingestellt.

GLÜCKWÜNSCHE

Neuenburg
85 Jahre:
Horst Günter Milotta,
Tullastraße 34
80 Jahre:
Artur Träris, Schlehenweg 6
70 Jahre:
Memet Ali Kavakli,
Martin-Schongauer-Straße 20
75 Jahre:
Maria Rosa Schaub,
Franz-Josef-V.-Weiß-Straße 7
95 Jahre:
Johanna Marquardt,
Müllheimer Straße 23

Aktuelle Baumaßnahmen

Informationen zu aktuellen Baumaßnahmen und Beschlüsse für Ingenieursleistungen für die elektrotechnische Sanierung und den Brandschutz im Kindergarten in Grißheim standen unter anderem auf der Tagesordnung des Ausschusses für Umwelt und Technik.

Der für Bausachen zuständige Teamleiter Jörg Geffken berichtete über den Fortlauf der Straßenbauarbeiten in der Hans-Buck-Straße/Oberer Wald entlang des Campingplatzes in Neuenburg. Seit November 2015 seien die Arbeiten deutlich fortgeschritten und zeigten bereits eindeutig den Straßenverlauf und die neue Haltebucht für ankommende Camper vor der Einfahrt zum Campingplatz. Bereits vor Weihnachten wurde mit dem Bau der zwei Meter hohen Lärmschutzwand begonnen. Die einzelnen Elemente sollen in nächster Zeit einen hellgrauen Anstrich bekommen. Eine Bepflan-

zung seitens der Stadt sei aber nicht vorgesehen. Ein neuer Unterverteiler am Straßenrand, der die Stromversorgung vom Trafostandort auf dem Campingplatzgelände zur Straßenbeleuchtung sicherstellt, wurde installiert. Zwischen dem Radweg und der Straße wurde ein Versickerungsgraben ausgebildet, im Bereich der Haltebucht wurde der Fahrbahnrand mit Randsteinen zusätzlich befestigt. Sobald es das Wetter zulässt, soll die Feindecke eingebaut werden.

Fortgeschritten ist auch der Ausbau der Robert-Koch-Straße im Bereich des südlichen Straßennicks. In diesen Tagen werden die Randsteine gesetzt, der Unterbau ist weitgehend fertiggestellt. Mit einigen Bildern verdeutlichte der Teamleiter den Stand des Ausbaus im Bierlehof, wo zum einen zusätzliche Räume wie ein Personalraum im Dachgeschoss eingebaut werden und ein zweiter Rettungsweg über eine Stahltreppe hergestellt werden soll. Die Rückmeldungen des Personals auf die Bauarbeiten



seien positiv ausgefallen, freut sich Geffken.

Die Ingenieursleistungen zur Sanierung der Elektroinstallation im alten Wohnhaus des Grißheimer Kindergartens wurden ebenfalls vom Ausschuss vergeben. Grund dafür sei der Zustand und der technische Stand der Elektroinstallation, der heutigen Anforderungen nicht mehr genüge, erklärte Geffken. Sie stellen laut Teamleiter ein Gefahrenpotenzial für eine mögliche Brandentwicklung dar. Auf Grundlage der einschlägigen Vorschriften

der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) wurde das Ingenieurbüro Burget aus Schallstadt mit den Ingenieursleistungen zu einem Preis von 52.601,57 Euro beauftragt. Gleiches gilt für den Brandschutz in der Einrichtung. Nach einer Begehung wurden verschiedene Mängel aufgezeigt, die nun abgearbeitet werden sollen. Auch dazu vergab der Ausschuss entsprechende Ingenieursleistungen an das gleichnamige Ingenieurbüro zu einem Honorarsatz von 30.963,80 Euro. mps

Grißheim Fackelzug

zum Fastnachtfeuer

Am Samstag, den 13.02.2016, um 18.00 Uhr findet der bekannte Fackelzug zum Fastnachtfeuer in Grißheim statt. Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind hierzu herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr auf dem Dorfplatz in Grißheim. Beim Eintritt der Dämmerung ziehen alle mit Fackeln zum Fastnachtfeuerplatz. Die Freiwillige Feuerwehr Grißheim sorgt für die Sicherheit. Die Fackeln werden von der Ortsverwaltung gestiftet.

www.neuenburg.de

Buchpräsentation

„Schule und Bildung am Oberrhein in Mittelalter und Neuzeit“ am 19. Februar 2016 in Neuenburg am Rhein

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bereits zum vierten Mal veranstaltete die Abt. Landesgeschichte des Historischen Seminars der Albert-Ludwig-Universität Freiburg in Kooperation mit der Stadt Neuenburg am Rhein und Frau Dr. Ursula Huggle eine Tagung, die sowohl Fachwissenschaftlern als auch einer breiten interessierten Öffentlichkeit ein Forum zu fruchtbarem Austausch geboten hat. Die vierte Tagung „Schule und Bildung am

Oberrhein in Mittelalter und Neuzeit“ fand am 10. und 11. Oktober 2014 statt. Die Ergebnisse der Tagungen wurden jeweils auch in gedruckter Form vorgelegt. Die bisherigen Veröffentlichungen erfolgten in der Zeitschrift „Das Markgräflerland“. Der aktuelle Tagungsband wird nun in der Reihe „Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte“ veröffentlicht. Zur Buchpräsentation „Schule und Bildung am Oberrhein in Mittelalter und Neuzeit“ möchten wir Sie herzlich einladen für Freitag, 19. Februar 2016, 19.30 Uhr, im Rathaus von Neuenburg am Rhein (Sitzungssaal DG). Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf interessante Gespräche.



Arbeitsagentur

Aussichten von Wirtschaft und Arbeitsmarkt 2016

Trotz Euro-Schuldenkrise, schwächelnder Konjunktur in China, Krisen im Nahen Osten und Flücht-

lingswelle in Europa zeigen sich Wirtschaft und Arbeitsmarkt in Deutschland robust wie selten. Doch bleibt das so? Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Forum Bundesbank“, das erstmals in Freiburg ausgerichtet wird, be-

schäftigen sich am Dienstag, 16.02.2016, zwei renommierte Wirtschaftsexperten mit dieser Frage. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr in der Eingangshalle der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Sie richtet sich

an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Städte und Gemeinden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung und weitere Information unter Telefax: 0711 944-1934 oder per E-Mail unter presstelle.hv-bw@bundesbank.de.

Energieatlas

Baden-Württemberg im Internet veröffentlicht

Seit November 2015 ist im Internet ein neues Informationsportal zur Energiewende im Land verfügbar.

Der von der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz im Auftrag des Umweltministeriums entwickelte digitale „Energieatlas Baden-Württemberg“ stellt interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Fachleu-

ten zahlreiche Daten und Karten zu den Themen Wind, Solarenergie, Wasserkraft, Biomasse, Strom- und Gasnetze sowie Wärmebedarf zur Verfügung. Er ergänzt und ersetzt den „Potenzialatlas Erneuerbare Energien“ aus dem Jahr 2013. Der

Energieatlas Baden-Württemberg wird regelmäßig aktualisiert und kontinuierlich weiterentwickelt. Er steht im Internet kostenlos bereit unter: www.energieatlas-bw.de. Weitere Informationen bei: Cornelia Müller Tel. 07631/791-206.

Narrensuppe

Ein echter Neuenburger Fasnachtsschlager ist die Narrensuppe geworden, die in diesem Jahr nun schon zum 25. Mal die heiße Phase der Fasnacht in der Zähringerstadt einläutete. Im festlich geschmückten Gasthaus "Krone" war allerlei närrische und kommunalpolitische Prominenz der Einladung der Stadt gefolgt. Für den verhinderten Rathauschef, der sonst traditionell die Gäste von der Bütt aus begrüßt, sprang Gustl Günther ein, sein kommunalpolitischer Stellvertreter und ein echtes Fasnachts-Urgestein. Als Nepomuk und Ehren-Rhiischnoog hat Gustl Günther eine hohe fasnächtliche Autorität, seine Begrüßung der anwesenden Fasnachts- und anderen Prominenz hatte fast etwas Liturgisches. Auch Oberzunftmeister Jürgen Schäfer hatte seine Freude an der froh gestimmten und prächtig aufgeputzten Gesellschaft, wie seiner Begrüßung anzumerken war. Durch das Programm lotsten die Liesel und der Sepp, alias Daniela Klingenmaier von der Zigeunerclique und Lars Schuh von den Burghexen als turtelndes Pärchen, dessen Zärtlichkeiten unvermittelt in ätzende Gemeinheiten umschlagen können, knackige Sprüche, die eine ganze Philosophie ersetzen, inklusive. Das Nachwuchstalent Kathrin Pauer berichtete mit knitzem Charme von den Katastrophen, die ihr Papa, der Heimwerker mit zwei linken Händen, daheim anrichtet, bis das Haus so ramponiert ist, dass die ganze Familie beschließt, erst mal in Urlaub zu fahren. Die Neuenburger Kultband "D' Kroneraibrunzer" mit Stefan und Tobias Antlicker sowie Christian Schlüter, ein Trio, das nur



Die Neuenburger Narrensuppe ist ein Fasnachtsklassiker in der Zähringerstadt geworden



Umwerfend: Liesel und Sepp als Moderatorenpaar (Daniela Klingenmaier und Lars Schuh)



Männergespräche: "Dumm und Schwätzer" aus Freiburg

zur Fasnachtszeit gemeinsam aktiv wird, lieferte nicht nur passgenau die Tuschs, Ein- und Ausmärsche, sondern glänzte mit eigenen Songs zum Neuenburger Geschehen, darunter eine rockige Liebeserklärung an den Dialekt "vo Neiburg" und musikalische Häme für die östlichen Nachbarn: Mülle liegt am Klemmbach, Neiburg am schnee- ne Rhi". Einsame Spitze ihr "Skandal Gelato", der sommers auf dem Neuenburger Rathausplatz tobt ("Alli Waggis sitze links"). Auch der elsässische Dialekt hat unerschöpfliche Potenziale für fasnächtliche

Schlitzohrigkeiten: Pierre Zeidler interviewte Christine Wolff als Inhaberin des Gasthauses "Zum luschtige Froscheschprung". Ob die Wirtin ihre Frösche auch bei der Steuer und der Krankenversicherung gemeldet habe? Auch der Exkurs zu den Flüchtlingen - "sin armi Lüt" - glitt nirgends in billige Witzmacherei ab. Wenn alle auf der Welt Grumbieresalat hätten, wäre Friede, hieß das Fazit eines längeren Gedankenaustauschs, in dem das Thema Knackwürschtle eine wichtige Rolle spielte. Nach zwei Jahren Abstinenz bei der Neuenburger Narrensuppe

wurde die BNZ-Clownerie der Breisgauer Narrenzunft frenetisch begrüßt. Der neunköpfige Männerchor, fein herausgeputzt im gestreiften Habit mit weiß geschminktem Gesicht und weißen Handschuhen, reimt und singt mit Esprit, und ist auch imstande, eine närrische Hymne auf ein so erhabenes Thema wie die Freiheit abzulassen, in der Onkel Putin, der sich schnell mal die Krim nimmt und Obama, der die NSA begrüßt, gleichermaßen an Pranger stehen. Wenn Narren die Weltpolitik erklären, kann man was lernen. Süffisant ihr Exkurs zu den Freiburger Baustellen, darunter ein neues Rathaus, der Tempel Salomons. Daniela Ruh und Roland Kappeler von der Zigeunerclique nahmen als Zufallsbekanntschaft auf dem Golfplatz das Putten und Chippen aufs Korn, mit frechen Wortspielen von pikant bis schlüpfrig, aber immer mit Niveau. In diese Kerbe schlugen auch "Dumm und Schwätzer" (Karl Heinz Metzger und Stefan Weber) aus Freiburg, zwei Stammgäste an der Narrensuppe, die mit ihren "Männergesprächen" die Angriffe auf die Lachmuskeln im Sekundentakt abfeuern. Sie bedienten sich bei ihrem lebenswürdigen Nonsense vor allem im häuslichen Bereich, in dem der Begriff "Krisenherd" die Kochkünste der besseren Hälfte betrifft. Das Beste zum Schluss: In gewohnter Professionalität sorgte das Team um Kronen-Wirt Waidele dafür, dass in Minutenschnelle nach dem Programmende vor jedem ein Teller mit köstlicher Narrensuppe dampfte und der Lärmpegel im Saal einer andächtigen Stille Platz machte.



Gustl Günther begrüßt die Gäste



Spritzig-Pikantes vom Golfplatz: Daniela Ruh und Roland Kappeler

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Mit 152 Einsätzen blieb die Neuenburger Stadtabteilung der Feuerwehr knapp unter den Einsatzzahlen des Vorjahres. Trotzdem konnten die Einsatzkräfte im Laufe des Berichtszeitraums 66 Personen aus einer misslichen manchmal sogar lebensbedrohenden Lage retten. Die Gesamtfeuerwehr Neuenburg – Stadtabteilung zusammen mit den Ortsteilwehren – absolvierte 173 Einsätze.

Anhand von teils spektakulären Einsatzbildern stellte Abteilungskommandant Manuel Maas die geleistete Einsatzarbeit vor. So rückten die 53 Mitglieder der Einsatzabteilung zu jeweils 42 Brandeinsätzen unterschiedlichen Ausmaßes und zu Hilfeleistungen etwa nach Verkehrsunfällen aus. Dabei galt es nicht nur Sachwerte vor der Vernichtung zu bewahren und einen Schaden zu minimieren, sondern auch Menschen aus hilflosen Situationen zu retten. „Wir konnten 66 Personen helfen. Für vier Menschen kam allerdings jede Hilfe zu spät.“, erklärte Maas und verwies auf die manchmal hohe psychische Belastung der Einsatzkräfte hin. 22 Mal rückte die Neuenburger Abteilung zu Umwelteinsätzen aus, in drei Fällen wurde sie als Wasserretter tätig. Die übrigen Einsätze teilten sich in Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen, in Fehlalarmen und



Ausgezeichnet: Bürgermeisterstellvertreter Christoph Ziel (links) und die Kommandanten Andres Grozinger und Manuel Maas (von rechts) ehrten für langjährige Mitgliedschaft (von links) Axel Krübelin (25 Jahre silbernes Ehrenzeichen des Landes), Egon Stiehler (65 Jahre), Martin Bertrand (40 Jahre), Heinz-Dieter Grozinger (über 40 Jahre), Klaus Blank (über 55 Jahre), Simone Franke, Vanessa Fröhlin und Miriam Rudigier (jeweils zehn Jahre Spielsmannszug), Ralf Rudishauser und Rafael Koch (20 Jahre) aus. Nicht im Bild: Sabine Grozinger (silbernes Ehrenzeichen des Landes für 25 Jahre).

Foto: mps

sonstigen Einsätzen – 28 an der Zahl – wie Brandschutzerziehung und Notfallseelsorge auf. Die Stadtabteilung, das weist die Statistik des Abteilungskommandanten aus, ist mit einem Durchschnittsalter von 34 Jahren eine junge Einsatzmannschaft, freut sich Maas. Dass die Tagesbereitschaft wichtig ist, zeigt die Verteilung der Alarmierungen über den Tag verteilt. So wurde die Neuenburger Wehr tagsüber zu 81 Einsätze gerufen, in die Nachtzeit fielen 71 Einsätze. Um fit für den Ernstfall zu sein, wurde viel Zeit in die Ausbildung investiert, erklärte der Abteilungskommandant vor

zahlreichen Ehrengästen, die sich aus den benachbarten Feuerwehren, Hilfsorganisationen, der Polizei und einigen Stadträten rekrutierten. Ebenfalls ein Teil der Ausbildung und gleichzeitig ein Beitrag zur Kameradschaft sind die klassischen Leistungsübungen. Mit zwei Gruppen wurde dabei die Prüfung zum silbernen Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt. Gemeinsam mit der Nachbarwehr aus Müllheim habe man den Truppführer-Lehrgang organisiert. In der Beschaffung befindet sich mit dem „TLF 4000“ ein neues Löschfahrzeug.

Einen vollen Terminkalender hatte der Spielmansszug der Feuerwehr. Herausragend die Leistung der Musiker: Sie waren sowohl bei den Landeswertungsspielen sehr erfolgreich, wurden bei der späteren Landesmeisterschaft Sieger und gewannen mit der Traumnote 1,1 Gold, berichtete Martin Bertrand stolz. „Wir hatten sehr viele und schwierige Verkehrsunfälle“, ergänzte Gesamtkommandant Andreas Grozinger aus der Sicht der Gesamtwehr. Tatsächlich überwogen die technischen Hilfeleistungen mit 77 registrierten Einsätzen deutlich die Brandeinsätze (34). Insgesamt registrierte die Gesamtfeuerwehr Neuenburg 173 Einsatzaufträge. „In der Tendenz sind die Einsatzzahlen im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gestiegen“, betonte Grozinger. Mit dem neuen Einsatzfahrzeug der Abteilung Griefheim könne



Befördert: Abteilungskommandant Manuel Maas (links) und Gesamtkommandant Andreas Grozinger (rechts) beförderten Stephan Kössler und Martin Krotzinger (Oberlöschmeister), Lars Bronner (Feuerwehrmann), Nadine Thiel vom Spielmansszug (Feuerwehrfrau), Timm Grozinger, Eric Cassier, Sebastian Chill, Jan Otto, Dominic Klett und Fabian Basler (Oberfeuerwehrmann), Kathrin Flury und Laura Kössler (Hauptfeuerwehrfrau) und Isabelle Kammerer vom Spielmansszug (Hauptfeuerwehrfrau).

Foto: mps

Stadt- und Museumsführungen

Am Sonntag, den 14.02.2016, findet nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt.

Treffpunkt:

11.15 Uhr am Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.

Des Weiteren findet am Sonntag, den 21.02.2016 eine Museumsführung statt.

Treffpunkt:

14.00 Uhr am Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.



die Gesamtwehr nun auch ihre Aufgabe im Alarmierungskonzept für den Gewerbepark Breisgau vernünftig erfüllen.

Erfreulich sei die Personalentscheidung des Gemeinderates: Die Ratsmitglieder beschlossen, nun eine halbe Stelle für einen Gerätewart einzurichten, die bereits mit Dominik Petermann besetzt werden konnte. Er wird in Zukunft die 75 Atemschutzgeräteträger der Gesamtwehr – die komplette Einsatzmannschaft zählt heute 112 Personen – mit technisch gut gewarteten Geräten versorgen. Dass der Nachwuchs gesichert ist, dafür sorgen die Betreuer der Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr.

Für das große Engagement, das der Bevölkerung zugute kommt, bedankte sich Bürgermeisterstellvertreter Christoph Ziel. Besonders die Qualität und die Professionalität der Arbeit seien beeindruckend, betonte er. Eine hervorragende Zusammenarbeit bescheinigte Müllheims Gesamtkommandant Michael Stöcklin den Neuenburger Kameraden bei einigen Einsätzen und bei der Ausbildung. Dem schloss sich der elsässische Vertreter der Feuerwehr Bantzenheim, Roland Onimus, gerne an. mps

STADTBIBLIOTHEK

Vorlesezeit

in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, den 11.02.2016 wird im Rahmen der Vorlesezeit um 15.00 Uhr das Bilderbuch "Der Mondscheindrache" vorgelesen: In einer Vollmondnacht schlüpft ein kleiner Drache aus den Seiten von Philipps Buch. Ihm dicht auf den Fersen folgt

ein Ritter, der ihn jagt. Als Philipp ihn aufhalten will, schrumpft er auf dieselbe Größe und muss sich mit dem Drachen verbünden, um den Ritter zu bezwingen. Wenn ihr wissen wollt, ob es ihm gelingt, kommt vorbei ... Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist wie immer kostenlos. Wir freuen uns auf euren Besuch.



www.neuenburg.de



SCHULEN & KINDERGÄRTEN

AG-Angebot

AG-Anbieter für die Grundschulkindbetreuung gesucht

Der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald führt in Kooperation mit der Stadt Neuenburg am Rhein die Betreuung im

Rahmen der Ganztagessschule an der Grundschule Neuenburg am Rhein über die Mittagszeit und auch am Nachmittag durch. Für die Durchführung altersgerechter AG-Angebote für den Grundschulbereich suchen wir weitere geeignete Kräfte auf

Honorarbasis im Rahmen der Übungsleiterpauschale zur Durchführung einer AG vorrangig am Donnerstagnachmittag von 14.00-16.00 Uhr. Wenn Sie Interesse zur Durchführung einer AG haben, setzen Sie sich bitte mit der Rheinschule Neuenburg am

Rhein, Nachmittagssekretariat, Frau Iris Behringer, Tel. 07631/700-250, E-Mail: behringer.rzb.gs.neuenburg@gmx.de oder der Stadt Neuenburg am Rhein, Herrn Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, E-Mail: dieter.rueb@neuenburg.de in Verbindung.

Kreisgymnasium

Jugend trainiert für Olympia – Gerätturnen

Am Dienstag, den 02.02.2016 starteten die Turnerinnen des KGN Neuenburg frühmorgens, um am

Bezirksfinale von "Jugend trainiert für Olympia" teilzunehmen. Turnerinnen aller Leistungsklassen turnten die Pflichtübungen aus dem Aufgabenbuch des Deutschen Turnerbundes. Es nahmen Turnerinnen aus den Landkreisen Breis-

gau-Hochschwarzwald, der Ortenau und Offenburg teil und turnten an Schwebebalken, Boden, Sprung und Reck um den Einzug ins RP (Regierungspräsidium) Finale. Die Turnerinnen des KGN Neuenburg Céline Hauser, Anna Klara Köhler,

Isabelle Rath, Amelie Seiler und Samira Schwanzer erturnten sich den 8. Platz. Sabine Baholzer, Übungsleiterin des TV Neuenburg, betreute die Turnerinnen. Patrick Hauser, KS2, war am Bezirksfinale als Kampfrichter tätig.

Mathias-von-Neuenburg Schule

Tag der offenen Tür

Feuer spucken, Pfefferminzbonbons selbst herstellen, einen Feuerlöscher basteln, den Blutdruck messen lassen, ein Geduldspiel herstellen, ein Boot bauen, einen Geschicklichkeitsparcours absolvieren und vieles, vieles mehr konnten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen am Tag der offenen Tür der Realschule und der Werkrealschule am 29. Januar ausprobieren – und dabei ganz nebenbei die Fächer und die Schulhäuser der Real- und der Werkrealschule von Neuenburg kennenlernen.

„Alles hat Spaß gemacht“, so eine Viertklässlerin, ihre Klassenkameraden nicken begeis-

tert und zeigen die selbst gebastelten Hasen und Boote vor, „und das Feuerspucken war voll cool.“ Die Fächer Sport, Mensch und Umwelt, Naturwissenschaften, Französisch, Englisch, Kunst, Informatik und Technik hatten sich auch ganz besonders auf diesen Tage vorbereitet, um den Viertklässlern und ihren Eltern einen Eindruck zu verschaffen, was man auf der weiterführenden Schule lernt. So hat jede Schule ihr eigenes Profil: Die Realschule setzt auf Sprachen, Kunst und Sport, die Werkrealschule auf gezielte, individuelle Förderung. Gut ausgestattet sind beide Schulen, hervorragende Sporthallen und ein Schwimmbad, große Technikräume und BK-Säle mit viel Material erwarten die zukünftigen Fünftklässler.

Auch für die Bewirtung und musikalische Unterhaltung war ge-



sorgt, die Klassen 5b der Realschule und 5a der Werkrealschule hatten ein abwechslungsreiches und wohlschmeckendes Büffet aufgebaut, der Schulchor und die Schulband der Mathias

von Neuenburg Realschule sorgen für Stimmung in den Pausen und wer wollte, konnte sich von den Schulsanitätern des Schulverbundes den Blutdruck messen lassen.

Rheinschule

Die Rheinschule stellt sich vor

Am Dienstag, den 16.02.2016 findet um 20.00 Uhr der 2. Infor-

mationsabend für die Eltern der Schulanfänger 2016/17 statt. Zeitnah zur Schulanmeldung erhalten die Eltern wichtige Informationen zu den einzelnen

Schulstandorten, zur Ganztagessschule und zu den Betreuungsangeboten. Die Leiterin der Grundschulförderklasse Brigitte Schulte gibt einen Einblick in

die Arbeit der Grundschulförderklasse. Anschließend besteht die Möglichkeit die Räume der Grundschulförderklasse zu besichtigen.

VEREINE

MUSIK

Vorstandswechsel beim Männergesangverein 1862 Steinenstadt

Der neue Vorstand mit dem 1. Vorsitzenden Roland Dorer wurde von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Roland Dorer bestätigte gleich seine Wahl: Er führte einen „14-Jahre-Rundflug“ durch die beendete Amtszeit von Manfred Bohrmann durch und nach dem Beschluss

der Mitglieder wurde Manfred Bohrmann zum „Ehrevorsitzenden“ gewählt. Für die Stadt- und Ortsschaftverwaltung überbrachte Ortsvorsteher Hans Winkler die Grüße von Bürgermeister Schuster. Monika Drechsler im Namen der Vereinsgemeinschaft und Herr Roland Mayer von der Trachtenkapelle Steinenstadt gratulierten zu der außergewöhnlichen Jahreshauptversammlung. Alle lobten die Durchführung und die Art des Generationenwechsels und das gute und wichtige Zusammenarbeiten der Steinenstädter Vereine.

Der neue Vorsitzende bat alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins auch ihn zukünftig zu unterstützen, wie es bisher der Fall war. Er lud ein zum Frühlingskonzert am 16.04.2016

Handharmonikaverein

Neuenburg

Nach einer kleinen Fastnachtspause beginnen die Proben für die Oldies 96 am Freitag, 12.02.2016, für das Jugendorchester am 15.02.2016 und für das 1. Orchester am Dienstag, 16.02.2016.

Eine Spielerversammlung findet am 01.03.2016 um 19.00 Uhr im Vereinsheim statt.

www.neuenburg.de

um 20.00 Uhr in die Baselstabhalle. Wiederum wird heimatverbundener und moderner Chorgesang das Publikum sicher gut unterhalten. Zum Abschluss wurden noch ein paar Lieder gesungen, wie es sich für einen Gesangsverein gehört.



SPORT

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Bezirks- und Badenliga

Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Bezirks- und Badenliga des Bezirks Oberrhein fanden am 23. Januar im Neuenburger Hallenbad statt. Neben dem Ausrichter SG Badenweiler-Neuenburg-Müllheim nahmen

sieben weitere Vereine mit insgesamt 9 Herren- und 10 Damen-Mannschaften teil. Dank vieler neuer persönlicher Bestleistungen landeten die Herren der SGBNM mit 8.738 Punkten auf dem vierten Platz der Bezirksliga, was eine Steigerung von über 1.000 Punkten im Vergleich zum Vorjahr darstellte. Die 1. Damen-Mannschaft erzielte 7.339 Punkte, was den sechsten Platz für sie bedeutete, während die 2. Damen-Mannschaft 4.142 Punkte und den achten Platz erreichte.



Tammazla Kampfkunstschule:

Jiu-Jitsu-Training für Kinder in Neuenburg

Habt Ihr Freude an Bewegung und wollt Selbstverteidigung erlernen? Jiu-Jitsu ist eine waffenlose Kampfkunst der japanischen Samuraiskrieger und hat nichts von ihrer Faszination und Wirksamkeit verloren! Kinder (ab 7 Jahre) trainieren mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in der Altrheinhalle am Wuhrloch in Neuenburg

am Rhein. In dieser Gruppe sind noch freie Plätze vorhanden! Bei Interesse meldet Euch beim Sportwart Hassan Elouimi unter 07631/938890 oder unter tammazla@gmx.de und kommt zum Probetraining! Jiu-Jitsu macht Spaß und fit! Training für Jugendliche und Erwachsene findet auch mittwochs statt von 17.30 bis 19.00 Uhr. Übrigens freuen sich aktuell einige der trainierenden Kinder und Jugendlichen über ihre Erfolge bei der Deutschen Meisterschaft 2015. Mehr Infos? www.tammazla.de



Handball

E-Jugend der HG Mü/Neu beim Vorentscheid der Talentiade

Kürzlich fand in Grenzach bei den Regio Hummeln die erste Runde der VR Talentiade statt. Insgesamt traten acht Mannschaften mit ca.

60 Kindern an, um die unterschiedlichen Übungen zu absolvieren. Dabei mussten sie nicht nur ihr Geschick bei Koordinationsübungen, sondern auch ihr handballerisches Können unter Beweis stellen. Von den begehrten zwölf Plätzen für die nächste

Runde konnten die Spieler der E-Jugend schlussendlich drei Plätze für sich ergattern. Die Mädchen konnten sich leider trotz guter Leistung nicht gegen die Leistung der Spielerinnen aus Grenzach und Heitersheim durchsetzen. Am Samstag, den 30.01.16 hieß es

für die C-Jugend der Handballgemeinschaft Müllheim/Neuenburg Revanche, gegen die Lokalrivalen, den Handball-Löwen aus Heitersheim. Mit einem Endstand von 33:27 ging die C-Jugend als glücklicher Sieger mit dem fünften Heimsieg vom Platz.

HG-Frauen I: Erfolg nach Anlaufschwierigkeiten:

Gegen die Handball-Frauen des ESV Freiburg gelangen unsere Spielerinnen der HG Müllheim/Neuenburg nach einer 30-minütigen "Anlaufphase" letztendlich ein sicherer 37:27 Heimerfolg.

Sieg Herren I der HG Müllheim/Neuenburg:

Am Samstag, den 30.01.2016 spielten die Herren der HG Mü/Neu zuhause gegen Emmendingen. Zum Ende setzten sich die Herren auf 10 Tore zum 31:21 ab.

Handballergebnisse der HG Müllheim/Neuenburg:

wJD HG Mü/Neu vs Zähringen 15:14; Damen2 vs March2 22:27; mJC HG Mü/Neu vs Heitersheim 33:27; Herren2 vs Todtnau 34:22; Damen1 vs ESV Freiburg 37:27; Herren1 vs Emmendingen 31:21; wJC HSG2 vs HG Mü/Neu 42:10; E-Jugend Maulburg/Steinen vs HG Mü/Neu 2- 2:2; Lörrach/Brombach vs HG Mü/Neu 1- 0:4; Lörrach/Brombach vs HG Mü/Neu 2- 2:2; Maulburg/Steinen vs HG Mü/Neu 1- 0:4. Die nächsten Spiele finden erst wieder am 13.02.2016 statt. Das Lokalderby



in der Südbaden Liga zwischen dem Tabellenersten, SG Köndringen/Teningen und dem Tabellenzweiten HG Müllheim/Neuenburg findet um 15.30 Uhr in der Jahnhalle in Teningen statt. Die Herren

1 müssen um 18.15 Uhr in Todtnau antreten und benötigen dringend einen Sieg um den Tabellenplatz 3 zu halten. Die Herren 2 müssen um 19.30 Uhr beim Lokalderby in Heitersheim antreten.

FC Neuenburg

Spende der Deutschen Bank für Jugendkasse des FC Neuenburg

Anlässlich des 22. Hallenturniers des FC Neuenburg e.V. im Januar 2016 durfte die Jugendabteilung des Fussballclubs Neuenburg eine Spende der Deutschen Bank AG in Höhe von 250 Euro entgegennehmen. Groß war die Freude, als Patrick Schäfer, Mitarbeiter der Deutschen Bank AG in Freiburg, den symbolischen Scheck überreichte. Der FC Neuenburg bedankt sich recht herzlich für diese finanzielle Unterstützung.



Bewegungstreff Zienken

Gemeinsam macht Bewegung mehr Spaß. Alle, die sich gerne bewegen und sich einer Gruppe anschließen möchten, sind willkommen. Jeder soll nach seiner eigenen Geschwindigkeit und seinem Rhythmus gehen.

Bei Rückfragen: Tel. 72908. Treffpunkt: Wasserturm Zienken. Immer Dienstag, 9.00 Uhr und Donnerstag, 16.00 Uhr. Strecke: Parcours, (Trimm-Dich-Pfad).

SONSTIGE

Fasnacht beim Altenwerk

Die Neuenburger Fasnacht hat viele Facetten. Einen tollen Querschnitt davon bekamen die Gäste des Altenwerks beim bunten Nachmittag im Stadthaus zu sehen. Dass die Neuenburger einen Schuss Narrenblut in sich haben, zeigte schon das fasnächtlich aufgeputzte Publikum. Das Programm war eine gelungene Mischung aus "eigenen Gewächsen" und Gastbeiträgen der Neuenburger Cliques, den musikalischen Schmierstoff lieferte die Senioren-Band "Markgräfler Spätlese".

Ulla Arweiler leitete als Moderatorin und Akteurin durch den Nachmittag. Schon der Einzug der Kinder-Garde war eine Augenweide. Zu den Liedern griff Elfriede Hüttlin, ein Urgestein der Neuenburger Fasnacht, beherzt in die Klaviertasten. Auch die zweite Garde, eine "Nummer" größer, hatte im kessen Landsknechts-Outfit eine toll choreo-

graphierte Vorstellung. Die Zigeunerclique, eine der agilsten Fasnachtsgruppen in Neuenburg, war mit allen Generationen mit von der Partie. Das schwere Leben eines Teenies nahm ein Quartett der "Null-Bock-Generation" aufs Korn, die ganz Kleinen zeigten eine drollige Schlafwandler-Nummer und die Zigeunermänner starteten als hüpfende und tanzende Frösche einen Angriff auf die Lachmuskeln.

Auch der Verein Frauen-Freizeit Pur, kurz FFP, hat sich für die Fasnacht wieder viel einfallen lassen: Ihre Tanzeinlage als fescche Dirndl- und Lederhosen-Bayern zur Musik der "lustigen Holzacker-Buam" ließ das Publikum begeistert mitklatschen. Was in Neuenburg so alles geht, und wober sie sich doch "gärn emol 's Muul verriße dät", berichtete Erika, als scharfzüngige Rätschgosch mit Küchenschürze und Schlafhaube. Dass der Bürgermeister ein sparsamer Schwabe ist, der dem Freiburger OB zur Hochzeit ein Teesieb für 64 Personen schenkt, während seine Kollegen das Kaffeeservice für sechs Personen beisteuern, verriet Ulla Arweiler in einer ihrer lustigen



Rollen gegen die Röllchen: Die Damen vom Altenwerk zeigen einen Trick.

Anekdoten aus dem Neuenburger Gesellschaftsleben.

Es herrschte keine Minute Leerlauf, und so hatten sich die Zuschauer die Kaffeepause in der Mitte des Programms mit Berlinern und Quarkstollen wohl verdient. Erika hatte ihre ganze Autorität in die Waagschale geworfen, dass der Kaffee seinem legendären Ruf auch diesmal gerecht wurde. Nach der Pause brachte eine Polonaise das Publikum wieder auf Betriebstemperatur. Was man mit den Speckröllchen macht, die sich im Lauf der Jahre um Bauch und Hüften sammeln, zeigten die Damen vom Altenwerk sehr anschaulich: Man rollt sie

mit dem Nudelholz rauf und runter. Das wirkt. Die Schöpfungs-geschichte, interpretiert vom halbwegs des Deutschen mächtigen "Schack aus Pari" brachte Ulla Arweiler ergötlich auf die Bühne. Ein Potpourri aus Gute-Laune-Liedern steuerten die "Sängerknaben" vom MGv bei, als bunt zusammengewürfeltes Völkchen, in dem man Ponchos, Matrosenmützen, protzige Turbane und andere dramatische Aufmachungen bewundern konnte. Nach über zweieinhalb Stunden mit bester Unterhaltung und Bewirtung machte man sich nach einem gemeinsam gesungenen Lied frohgemut auf den Heimweg. dp

Kinderkleidermarkt

Am 05.03.2016 von 13.30 - 16.00 Uhr veranstaltet der Verein Frauen-Freizeit pur e.V. im Stadthaus in Neuenburg am Rhein

einen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt für Selbstanbieter. Sie finden bei uns Kinderkleider in allen Größen, interessante Bücher für jedes Lesealter, Spiele und vieles mehr. Das Angebot des Kin-

dergartenteams für die kleinen Gäste umfasst Kinderschminken, Mal- und Bastelangebote. Ein großes Kuchenbuffet versüßt zusätzlich den Einkauf. Auf dem Markt finden Sie bestimmt etwas

Passendes. Ein Besuch, der sich lohnt. Tischreservierungen können ab sofort über die Homepage www.ffp-neuenburg.de oder per E-Mail: kontakt@ffp-neuenburg.de vorgenommen werden.

Seniorentreff

Steinstadt

Warum die Zeit alleine zu Hause verbringen? Sie suchen Geselligkeit, jemanden zum Plaudern oder zum Kartenspielen, etwas Bewegung, oder von jedem etwas – dann besuchen Sie doch am Mittwoch, 10.02.2016 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr den Seniorentreff Steinstadt in der barrierefrei zugänglichen Ba-

selstabhalle, denn hier finden Sie das komplette Angebot in gemütlicher Atmosphäre mit Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen. Kuchenspenden bitte bei Frau Lösle Tel.: 07635/636 anmelden. Das Team und die regelmäßigen Besucherinnen freuen sich immer über neue Gäste, denn für unseren Treff ist man weder zu jung noch zu alt. Selbstverständlich dürfen auch Begleitpersonen mitkommen.

Wuhrlochfrösche

Am Burefasnacht Samstag, 13.02.2016 fahren die Wuhrlochfrösche mit den Zigeunern nach Neuenweg. Abfahrt ist um 19.15 Uhr am Zipperplatz. Am Sonntag, 14.02.2016 geht es zum letzten Umzug der diesjährigen Faschungskampagne nach Sulzburg zur NZ Dribelbisser. Abfahrt ist um 12.11 Uhr am Zipperplatz. Die diesjährige Generalversammlung findet am Samstag, 27.02.2016 um 19.00 Uhr im Ratskeller in Neuenburg am Rhein statt. Die Einladungen werden noch verschickt.

Kolpingsfamilie

Neuenburg

Am Freitag, 12.02.2016, 19.30 Uhr, findet der unterhaltsame Quizabend mit Ewald Hamburger im Kolpingraum statt.

Am Freitag, 19.02.2016, 19.00 Uhr, findet die nächste Vorstandssitzung im Kolpingraum statt.

Am Freitag, 26.02.2016, 19.30 Uhr findet der Vortrag von Pfarrer Andreas Eisler zum Thema „Das fünfte Evangelium“ im Kolpingraum statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Zigeuner

Am Freitag den 12.02.2016 geht die Zigeunerclique zu den Schlawinern nach Auggen und am

Samstag geht's zusammen mit diversen Neuenburger Narren nach Neuenweg. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr am Zipperplatz und Abfahrt um 19.15 Uhr.

www.neuenburg.de

KIRCHEN

Evangelische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

In der Ferienwoche finden keine Spielgruppen statt.

Sonntag, 14.02.2016

10.00 Uhr Gottesdienst, Thema: "Beziehungen" (Wolfgang Koch)
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igelneist (0-3 Jahre)

Montag, 15.02.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Dienstag 16.02.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
20.00 Uhr Glaubensgrundkurs

Mittwoch 16.02.2016

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

GRIBHEIM

Sonntag, 14.02.2016

9.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim im Alemannensaal (Pfarrer Anselm)
10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Pfarrer Anselm)

Katholische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

Samstag, 13.02.2016

17.45 Uhr Neuenburg Beichtgelegenheit (Pfarrer Eisler)
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag – mit dem Thema: „Was macht mir zu schaffen?“

Sonntag, 14.02.2016

10.30 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal
11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe
16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
17.00 Uhr Neuenburg Kreuzweg an der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
9.30 Uhr Steinstadt Heilige Messe
17.00 Uhr Steinstadt Rosenkranzgebet

Montag, 15.02.2016

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Dienstag, 16.02.2016

17.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinstadt Heilige Messe

Mittwoch, 17.02.2016

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal
7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg
10.00 Uhr Neuenburg Fastenandacht
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Donnerstag, 18.02.2016

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Anbetung bis 20.00 Uhr (für Betha Boll)

Freitag, 19.02.2016

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe (in einem besonderen Anliegen)
20.30 Uhr Neuenburg Gebets-

nacht in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Samstag, 20.02.2016

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag – mit dem Thema: „Was macht mir Mut?“

Sonntag, 21.02.2016

9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal
11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe
16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
9.30 Uhr Steinstadt Heilige Messe – Familiengottesdienst im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung
17.00 Uhr Steinstadt Rosenkranzgebet

Förderverein Pfarrkirche

St. Michael Grißheim

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung am 17.02.2016 um 19.30 Uhr im Alemannensaal in Grißheim. Neben der Abhandlung der Regularien steht die Verwendung der Finanzmittel des Vereins zur weiteren Renovierung der Pfarrkirche zur Aussprache. gez. Peter Kaufmann, Vorsitzender

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



PRIVATANZEIGEN

VOLL ERSCHLOSSENES BAUGRUNDSTÜCK (532 m²)

im Ostkern von Neuenburg-Grißheim zu verkaufen. Keine Makler!

faller.3@web.de

Ladenlokal in Bad Bellingen zu vermieten

Geeignet für Café, Eiscafé oder Weinstube. Gut eingerichtet, Innen ca. 40 Sitzplätze und außen ca. 40 Sitzplätze.

Anfrage unter: info@bhoeflerlin.de

Herzlichen Dank

für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 90. Geburtstag und unserer Diamantenen Hochzeit.

Willi und Paula Reimann



Fasnachtsscheiben!

Scheibenverkauf bei der Firma Redle in der Mauchenerstr. 1, Müllheim. Tel. 07631/3355

Freundin gesucht!

Bin weiblich, 35 J., und suche im Raum Schliengen eine gute Freundin für gemeinsame Unternehmungen. Hast du Lust mich kennenzulernen? Dann melde Dich unter E-Mail: freundin2016@gmx.de

STELLENMARKT

Wir bieten eine **Teilzeitstelle**, 9–15 h/Woche für Events/Küche vor allem WE/Ferien. Führerschein erforderlich.

Nähere Infos unter:

www.nepomuks-kinderwelt.de/Informationen/Stellenanzeigen

PRIVATE KLEINANZEIGEN ZU SONDERTARIFEN!

ANZEIGENAUFTRAG

Bitte vollständig und in Druckbuchstaben ausfüllen!
Anzeigenschluss jeweils Freitag, 17.30 Uhr vor Erscheinung!

Datum/Erscheinung: _____

Anzeigengröße: 2-spaltig 20mm 30mm Farbe: schwarz/weiß farbig

Headline (Überschrift/Fettzeile): _____

Anzeigentext: _____

Auftraggeber - bitte vollständig ausfüllen!

Name: _____ Straße: _____

PLZ/ORT: _____ Telefon: _____

Einzugsermächtigung

IBAN: _____

Bank: _____ Datum/Unterschrift: _____

FÜR ALLE PRIVATEN UND FAMILIÄREN ANLÄSSE:

z.B. Verkäufe,
Wohnungsgesuche
oder -angebote,
Stellengesuche,
Hochzeit, Geburtstag,
Geburt u.v.m.

MUSTERGRÖSSEN

2-spaltig – 20 mm hoch
(schwarz/weiß) 7,62 €
(farbig) 9,52 €
jew. inkl. MwSt.

2-spaltig – 30 mm hoch
(schwarz/weiß) 11,42 €
(farbig) 14,28 €
jew. inkl. MwSt.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



So erreichen Sie uns:
Tulpenbaumallee 19 • 79189 Bad Krozingen
Tel. 0 76 33 / 9 33 11-0 • Fax 0 76 33 / 9 33 11-40
neuenburg@wzo.de



ANGEBOTE

Lekes
Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07634-2668

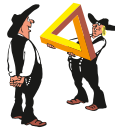
Die aktuelle Stadtzeitung finden
Sie auch im Internet unter
www.neuenburg.de

Im Sommer optimaler **Hitzeschutz!**
Im Winter **Energie sparen!**

- 📦 Ihr Vorteil ist unsere **langjährige Erfahrung** und „alles aus einer Hand“
- 📦 **Dachdämmung, Dacheindeckung, Dachfenster, Blechenerarbeiten**
- 📦 Wir bringen Ihr Dach auf den **neuesten Sparkurs**



*Vieles ist
mit Holz
machbar!*



**RÖHL GM
BH ZIMMEREI
NEUENBURG**

☎ **07631-72940**

79395 Neuenburg
Pfarrer-Christen-Str. 6

www.roehl-zimmerei.de

1. Neuenburger Immobilien-Nacht.



www.spk-mgl.de

**Freitag, 11. März 2016
um 18 Uhr
in der Geschäftsstelle
Neuenburg am Rhein.**

- Präsentation des Neubauprojektes „Schlüsselstraße“ und weitere aktuelle Immobilienangebote führender Immobilienexperten
 - Vorträge des Architekten Mario Eggen und von Fachleuten der Stadt Neuenburg am Rhein
- Anmeldung: c.hemmer@spk-mgl.de

 Sparkasse
Markgräflerland
ImmobilienCenter


Hotel | Restaurant
Neuenburger Hof



Verwöhnen Sie
Ihren Valentinschatz!

Genießen Sie bei uns ein
ausgiebiges Valentinsmenü.

Dazu erhalten Sie
ein kleines Valentinspräsent.

Bahnhofstraße 8 · 79395 Neuenburg · Tel. 07631/73741
info@neuenburger-hof.de · www.neuenburger-hof.de

**Michael
Spengler**

Markisen
Rollladen
Jalousien
Fliegengitter

Am Brunnenbuck 7 • 79424 Auggen
Telefon: 07631 - 6381 • Telefax 07631 - 172548
spengler-auggen@t-online.de

Ihre Regio Autoverwertung

www.arv-winkler.de

ARV
WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

„Neuenburg bis Offenburg“
in Freiburg + Hausach

Container- und Mulddienst
von 5m³ bis 40m³

Wir entsorgen für Sie: **Altautos · Elektronikschrott · Glas · Grünschnitt
Holz · Baumischabfälle · Sperrmüll · Papier/ Kartonagen**

79108 Freiburg · Engesserstr.7 · Tel. 0761/ 70 41 91-0 Fax 70 41 91-99

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Niederlassung: 77756 Hausach · Gutacherstr.7 · Tel.07831/ 9 60 35 Fax 9 60 37

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

AUTOHAUS ROLL
AUGGEN

www.autohaus-roll.de

- Fiat PKW- und Transporter-Vertragshändler
- Alfa Romeo Servicepartner
- Lack- und Karosseriearbeiten • Werkstatt aller Marken
- PKW- und Transporter-Vermietung
- Waschcenter – Textilbürsten für schonende Wäsche
- 5t-Hebebühnen für Wohnmobile • Gasprüfung
- Freie Tankstelle
- Ab 21 Uhr Tankautomat: tanken rund um die Uhr
- Autogas/LPG • Erdgas



Autorisierter Vertragshändler
und Service Partner



Autorisierter
Servicepartner



Freie Werkstatt Bft Tankstelle
Waschcenter

79424 AUGGEN • ERZWEG 10 AN DER B3 • TEL. 076 31/48 84